

D (fis')

Lueget vo Bärge und Tal

1. Lueget vo Bärge und Tal
 fliet scho der Sunnestrahl
 lueget uf Aue und Matte
 wachse die dunkele Schatte
 d Sunn uf de Bärge erstoht
/: o wie sy d Gletscher so rot :/

2. Lueget da abe a See
 heimezue wändet si s Veh
 loset wie d Glogge, die schöne
 fründlich im Moos üs ertöne
 Chüejer glüt, üseri Luscht
/: tuet is so wohl i der Bruscht :/

3. Still a de Bärge wirds Nacht
 aber der Herrgott, dä wacht
 gsehnd er sälb Stärnli dört schyne?
 Stärnli, wie bisch du so fryne
 gsehnd er am Näbel dört stohts
/: Stärnli, Gott grüess di, wie gohts :/

4. Loset, es seit is: Gar guet
 het my nid Gott i der Huet?
 Fryli, der Vater vo allne
 laat mi gwüss währli nid falle
 Vater im Himmel, dä wacht
/: Stärnli, liebs Stärnli, guet Nacht :/